

...REMUS-Formel Pokal auf dem Red Bull Ring (10.-12.Mai)

06. MAI 2013

Formel 3, Formel Renault und Formel 1600 am Start

Nach dem überraschenden „Aus“ des Austria Formel 3 Cup´s wird Franz Wöss Racing in diesem Jahr Einzelrennmöglichkeiten im Formelbreitensport organisieren. In den vergangenen Monaten hat Franz Wöss unterschiedliche Lösungsansätze für das Fortbestehen des Formelbreitensport´s mit verschiedenen Interessengruppen diskutiert. Mit REMUS hat man für die Einzelrennveranstaltungen einen prominenten Industriepartner aus der Sparte der Sportauspuffanlagen Österreichs gewinnen können. Dieses Jahr sponsert REMUS für die besten Formel 3 Piloten, sowie für die besten Piloten der Formel Renault und der Formel 1600 den Siegerpokal. Es sind in dieser REMUS-Pokalwertung nur die Fahrer als Teilnehmer berechtigt, die sowohl auf ihren Fahrzeugen, aber auch auf dem Fahreroveral die REMUS-Werbung gut sichtbar angebracht haben. Das Auftaktrennen des MSC Stuttgart Anfang April in Hockenheim hat deutlich gezeigt, dass die Tradition des Formelbreitensportes weiterlebt. So sehen es auch die Organisatoren des MSC Wolfsberg, die auf dem Red Bull Ring zur Rundstreckentrophy auf ein attraktive Formelfeld hoffen dürfen.

Angeführt wird das Starterfeld von Christopher Höher von Franz Wöss Racing, der in Hockenheim beim Auftakt mit seinem Dallara-Spiess einen Doppelsieg in der Formel 3 landen konnte. Mit Maximilian Hackl (Franz Wöss Racing) und Hubertus Carlos Vier (TTCmotorsport) sind Formel 3-Piloten dabei, die 2013 zudem im deutschen ATS Formel 3 Cup unterwegs sind. Thomas Amweg ist diese Saison erstmals im Formel 3-Auto aktiv. Der Champion des letztjährigen Austria Formel Renault Cup hat sich einen Dallara 305 Mercedes zugelegt. Mit dabei ist der 2010er Formel 3 Champion Philippe Chuard sowie Formel 3-Rückkehrer Marcel Tobler, der für Jo Zeller Racing an den Start geht. In der Formel Renault hat der Slowake Christian Macharek in Hockenheim mit einem Doppelsieg für Furore gesorgt. Gabriela Jilkova (CZE) zählt wie Manuel Amweg zu den hartnäckigsten Verfolgern

des Slowaken. Erstmals ist auf dem Red Bull Ring das Junior Formula Masters mit den 1600er-Rennwagen dabei. Hier geht es zudem um die Wertung zum REMUS Formel 1600 Pokal. In dieser kosten- günstigen Rennplattform sind Formel BMW, Formel Dallara (ADAC), Formel Monza und Formel Renault 1.6 angesiedelt.

Auf dem Red Bull Ring geht es außerdem um Wertungspunkte zur FIA Zone und der österreichischen Rennwagenstaatsmeisterschaft der Divisionen I und II. Alle Veranstalter werden die Einzelrennveranstaltungen nach den gültigen europäischen Reglements aus tragen. So gelten im Formel 3 Bereich die allgemeinen Bestimmungen des technischen Reglements der OSK für 2013. In der Formel Renault wird das technische Reglement der NEC von 2009 herangezogen. Für die Formel 1600 gilt das jeweilige Reglement der Fahrzeuge wie der Formel ADAC, Formula LO oder Formula Monza. Sowohl in der Formel 3, als auch der Formel Renault gibt es zwei Divisionen. Die Division 1 gehört den Formel 3-Fahrzeugen der Modelle 1992 bis 2011. In der Division 2 sind die Formel 3 der Baujahre 1992 bis einschließlich Baujahr 2004 untergebracht. In der Formel Renault sind die Fahrzeuge der Baujahre 2000 bis 2013 in der Division 1 integriert. In der Division 2 können Fahrzeuge bis einschließlich Baujahr 2009 eingesetzt werden.

Rolf Schindler,06.05.2013

(Presse Formel 3)